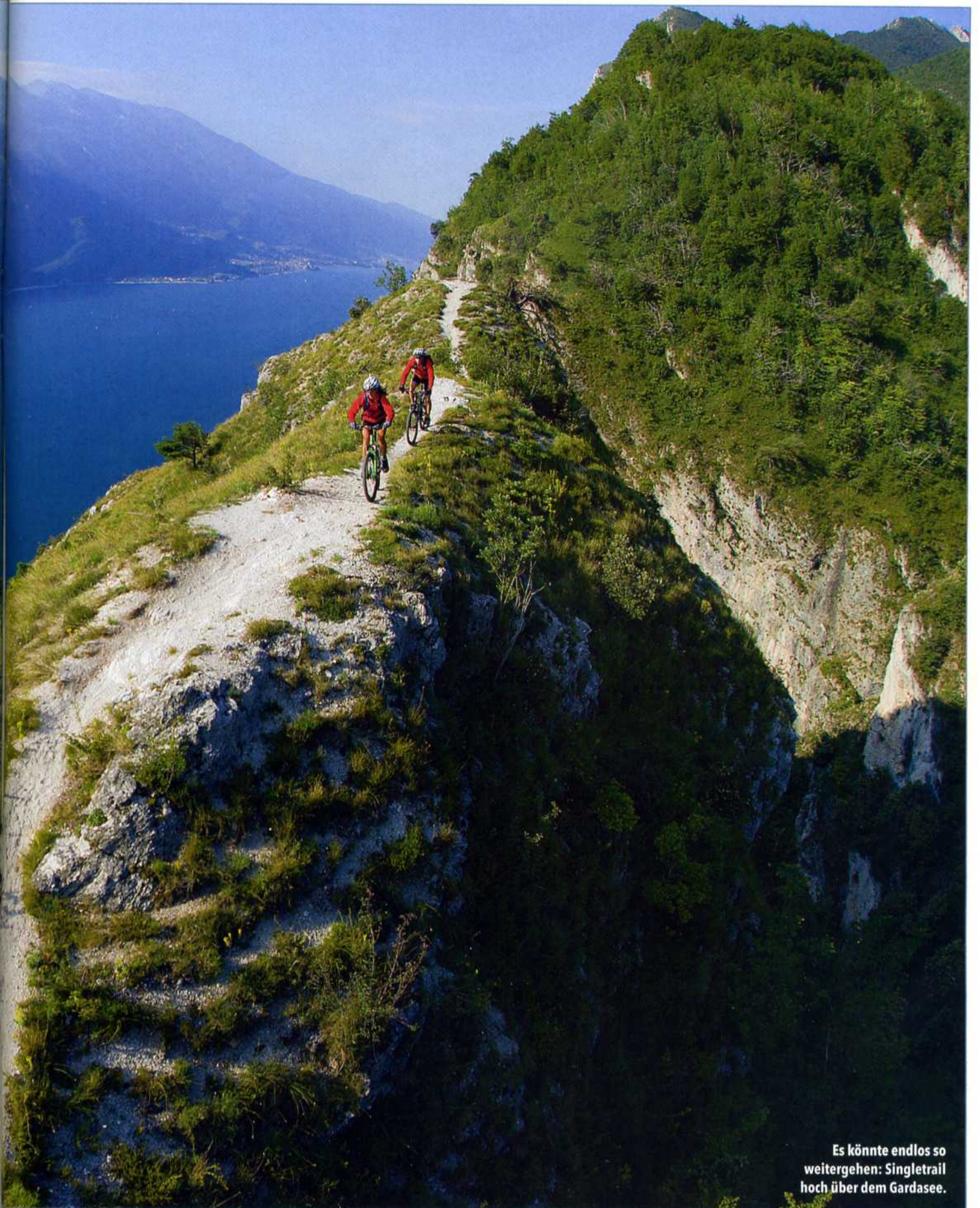




**Topspot**

# GARDASEE

Sie wissen nicht mehr, wie oft Sie schon dort zum Biken waren? Kein Wunder, denn der Gardasee hat Suchtpotenzial! Für alle neuen und alten Fans zeigt MB die schönsten Touren und gibt die besten Tipps rund um den Lago.



Es könnte endlos so  
weitergehen: Singletrail  
hoch über dem Gardasee.

**Topspot**

# GARDASEE Oh Lago mio! Wer einmal zum



Christoph Mehn

Da kommt Freude auf:  
So mancher Trail am  
Lago verlangt Fahrtech-  
nik und viel Federweg.



Christoph Mahn

Die klassische Gardasee-Tour schlechthin: der serpentinreiche Tremalzo.

**S** AISONSTART. DER LAGO RUFT. WER IHN KENNT, MUSS IMMER WIEDER HIN. UND WER IHN KENNENLERNT, WIRD SOFORT GEFESSELT SEIN - VOM GARDASEE.

Kein Revier ist bei Bikern so beliebt, kein Revier bietet so viele Möglichkeiten für alle Ansprüche, und in keinem Revier treffen sich so viele Gleichgesinnte – zum Biken, zum Spaß haben und natürlich zum Entspannen bei Cappuccino, Rotwein und Pasta in atemberaubender Umgebung.

**Schon bei der Ortseinfahrt** von Nago kribbelt es in Bauch und Beinen. Es ist diese Mischung aus Freiheit und Vertrautheit, die Symbiose aus Wegfahren und Heimkommen, die Biker immer und immer wieder an den Lago zieht. Dort, wo im Norden Italiens der Süden beginnt, liegt ihr Sehnsuchtsort. Oder besser gesagt: das einzig wirksame Heilmittel für die Seensucht, die sie plagt.

Sobald sich hinter Nago zum ersten Mal der Blick weitet und das funkelnde blaue Band zwischen den steil abfallenden Bergflanken auftaucht, öffnet sich das Biker-Herz. Man ist angekommen. Endlich wieder da! Wie alte Bekannte grüßen Monte Baldo und Monte Altissimo von Osten herüber. Im Westen schweift der Blick Richtung alte Ponalestraße. Wie viele Biker dort wohl in den letzten 20 Jahren aufgekurbelt sind? Und welche Überraschungen die Wege und Trails wohl dieses Mal bereithalten?

Ein kurzer Zwischenstopp in der Meckibar gehört zum Ritual. Die Espresso-Maschine zischt, Neuigkeiten werden ausgetauscht. Hier ist man unter seinesgleichen. Und hier ergibt sich auch so manche Diskussion. Zum Beispiel darüber, was den Gardasee für Biker so besonders macht. Da gibt es die einen, die auf die Militärstraßen schwören. Weil die Front zwischen Italien und Österreich-Ungarn im 1. Weltkrieg durch die Bergketten des Alto Garda verlief, finden sie dort ein sagenhaftes Netz an verwegen angelegten Nachschubwegen. Der bekannteste davon

ist die serpentinreiche Strecke am Tremalzo. Sie gilt als die Gardasee-Biketour schlechthin, und jeder, der sich einmal aus eigener Kraft zum Scheiteltunnel auf 1863 Metern Höhe gekämpft hat, weiß, warum.

**Doch nicht nur die Dynamite Trails** haben ihre Anhänger. Viele Bikerfans begeistern neben den fahrtechnischen Herausforderungen vor allem die gigantischen Panoramablicke, die sich während der Ausfahrten immer wieder auftun. Gerade im Frühjahr ist die Tour zwischen Garda und Malcesine ein Paradebeispiel für die Verbindung aus mediterranem Flair und alpiner Umrahmung. Gut 200 Höhenmeter über dem See schlängelt sich die Strecke zwischen Olivenhainen, Oleanderhecken und Hibiskussträuchern dahin, während die Gipfel der Berge auf der gegenüberliegenden Uferseite noch weiß im Sonnenlicht glänzen. In den kleinen Dörfern oberhalb der Gardesana Orientale spürt man auch nichts vom Trubel, der rund um den Gardasee herrscht. Hier gibt es noch Plätze, wie etwa das fast verlassene Dorf Campo, wo die Zeit stillzustehen scheint.

